

# Pustertal



„Den Klimawandel mit seinen Wetterkapriolen bekommen wir nun schon ganzjährig zu spüren. Rund ein Drittel der geplanten Wanderungen und Touren mussten abgesagt werden – so viele wie noch nie zuvor.“

Herbert Lauton



**FREITAG, 20.1.**  
Tag -2° Nacht -16°  
Strahlend sonnig,  
verbreitet wolkenlos.



**SAMSTAG, 21.1.**  
Tag -2° Nacht -16°  
Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



**SONNTAG, 22.1.**  
Tag -2° Nacht -15°  
Viel Sonnenschein,  
harmlose Wolken.

## Margarethenplatz: Projekt zur Neugestaltung

**WELSBURG-TAISTEN.** Der südliche Margarethenplatz in Welsberg soll neu gestaltet werden. Am Mittwoch hat der Gemeindevorstand das vom Planungsbüro Plan4U.it aus Welsberg ausgearbeitete Ausführungsprojekt in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Es sieht Kosten von insgesamt 170.000 Euro vor. ☉

## TERMINE



**Sprechstunde** mit der Abgeordneten der SVP-Fraktion im Landtag Maria Hochgruber Kuenzer am Montag, 23. Jänner um 8 Uhr in der SVP-Bezirkskanzlei Bruneck, Josef Seeber-Str. 1. Nur mit Vormerkung unter Tel. 0471/946275.

# Hoch hinauf und weit hinaus

**ALPENVEREIN:** 49. Hauptversammlung der AVS-Ortsstelle St. Lorenzen – Rückblick auf reges Tätigkeitsjahr – Erläuterungen zum Wegerecht

**ST. LORENZEN (ste).** Bei ihrer 49. Hauptversammlung konnte die Ortsstelle St. Lorenzen des Alpenvereins wiederum auf ein reges Arbeitsjahr zurückblicken. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten war das neue Wegegesetz der Diskussionschwerpunkt, zu dem auch der Landtagsabgeordnete Albert Wurzer Stellung nahm.

Nach dem musikalischen Auftakt durch die Lorenzner Tanzmusik konnte Ortsstellenleiter Herbert Lauton neben den zahlreichen Mitgliedern auch mehrere Ehrengäste begrüßen: Ortspfarrer Franz König, Bürgermeister Martin Ausserdorfer, den Landtagsabgeordneten Albert Wurzer, den Vorsitzenden der AVS-Sektion Bruneck, Georg Larcher, seines Zeichens Vizepräsident der AVS-Landesleitung, Vertreter befreundeter Ortsstellen sowie Vertreter der Dorfvereine.

Auch wenn das Wetter 2016 nicht immer so recht mitgespielt habe, so habe man versucht, das Beste daraus zu machen, hob Herbert Lauton hervor.

In den verschiedenen Tätig-



(Von links) Ortsstellenleiter Herbert Lauton, Christian Mairhofer (Verantwortlicher der Hochtourengruppe) und Luis Peer (Ortsstellenleiter-Stellvertreter) mit Georg Mair (Zweiter von links), der für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. ste

keitsberichten wurde an die 22 Hochtouren, die 6 Radtage in Sardinien und die Wanderwoche im Naturpark Picos de Europa erinnert. Die Mitgestaltung des 40-stündigen Gebets, die Beteiligung an der jährlichen Dorfsäuberungsaktion, ein Knotenkurs für Familien, eine Fotoschau des einheimischen Naturfotografen Arnold Reinhard sowie die traditionelle Bergmesse in der Moosener Kaiser und die Dankesmesse in

Maria Saalen rundeten den Terminkalender ab.

Lauton dankte seinen engen Mitarbeitern im Vorstand, den Wander- und Hochtourenführern, den Markierungswartern, Jugendwarten und allen fleißigen Helfern im Hintergrund, dass das Alpenvereinsjahr erfolgreich und unfallfrei abgelaufen ist.

Gemeinsam mit Georg Larcher erläuterte der Landtagsabgeordnete Albert Wurzer an-

schließend das neue Gesetz zur Regelung der Wanderwege.

Diese Bestimmungen bringen eine wesentliche Entlastung für die Grundeigentümer bei Unfällen und Schuldzuweisungen. Als einer der Gesetzesinitiatoren zeichnete Wurzer den langen und aufwändigen Weg nach, alle Betroffenen (Forstbehörde, Wegewarte, Tourismus und Gastgewerbe, Gemeindeverwaltungen) an einen Tisch zu bringen. Alte Wege

## EHRUNGEN

### Treue zum silbernen Edelweiß

**ST. LORENZEN (ste).** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden mehrere langjährige Mitglieder geehrt und ihre Treue mit dem AVS-Ehrenzeichen und dem Buch „Berg 2017“ belohnt. 20 Personen wurden für 25-jährige, 7 für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Paula Obermair, die Frau des langjährigen Ortsstellenleiters Franz Erlacher, ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Georg Mair und Adolf Perfler halten dem AVS seit 60 Jahre die Treue. ☉

unterlägen dem Gewohnheitsrecht, das allerdings nur für Wanderer, aber nicht auch für Radfahrer gelte, unterstrich Wurzer. Das Problem mit den Radfahrern müsse gelöst werden, indem man eigene Mountainbike-Wege ausweise und andere für Radfahrer verbiete. Dabei plädierte die Landesverwaltung auf Rücksichtnahme und den gegenseitigen Respekt aller, sagte Wurzer.

© Alle Rechte vorbehalten

## Für viel Heiterkeit ist gesorgt

**THEATER:** Heimatbühne Sand in Taufers führt Lustspiel auf

**SAND IN TAUFERS.** „Salām aleikum, Herr Bürgermeister“, heißt es derzeit im Bürgersaal in Sand in Taufers. Es ist der Titel des Theaterstückes, zu dessen Premiere die Heimatbühne Sand in Taufers am vergangenen Freitag in den Bürgersaal eingeladen hat und das sie nun noch 4 Mal aufführt. Regie führt Jonas Oberhofer.

Mit zu den zahlreichen Premierengästen gehörten auch Vizebürgermeister Stefano Mariucci, die Obfrau des Theaterbezirks Unteres Pustertal, Siglinde Tinkhauser, sowie Vertreter mehrerer Theatergruppen.

Zum Inhalt: Bürgermeister Albert Bacher macht seinen Angestellten durch allherhand Tyrannei das Leben schwer. So kommt seine Tochter auf die Idee, ihn durch einen raffinierten Plan wieder zurück auf den Boden zu holen.



Turbulent geht es zu in dem Lustspiel, zu dem die Heimatbühne einlädt.

Ausgerechnet am 50. Geburtstag es Bürgermeisters taucht ein Ölschicht auf, der nicht nur nach Erdöl bohren möchte. Die neugierige Putzfrau Rosa verbreitet Unstimmigkeiten in der ganzen Gemeinde und bringt das Chaos erst richtig ins Rollen. Albert findet in seiner Verzweiflung allerdings Wege, das Unheil abzuwenden, aber als dann auch noch das

Rathaus in die Luft fliegen soll, steht der Bürgermeister am Höhepunkt seiner Verzweiflung...

Weitere Aufführungen am 21. und 27. Jänner um 20 Uhr und 22. und 28. Jänner um 15 Uhr. Reservierungen unter Tel. 347 366 5962 (täglich von 18 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 und von 18 bis 20 Uhr).

© Alle Rechte vorbehalten

## Selbstverteidigung lernen

**SCHULE:** Kursgebühren als Spende für die Kinderkrebshilfe Peter Pan

**BRUNECK (ste).** Die Schülerinnen der Klassen 4A und 4B der Fachrichtung Schönheitspflege am Berufsbildungszentrum Bruneck haben im Rahmen des Jahresthemas Respekt einen Kurs zur Selbstverteidigung besucht.

Im Vorfeld dazu war im Religionsunterricht besprochen und diskutiert worden, dass man mit seinem Körper respektvoll umgehen solle und auch gleichzeitig erwarte, dass man sich gegenseitig respektvoll begegnet, erklärten die Schülerinnen.

Der Kurs wurde von der Sektion Judo des Amateursportvereins St. Lorenzen abgehalten. Unter Anleitung des langjährigen Trainers und St. Lorenzner Judopioniers Emil Schifferegger lernten die Mädchen, sich in prekären Situationen im Alltag wie auch am Arbeitsplatz, zu



Kursleiter und Judotrainer Emil Schifferegger (Bildmitte) mit den Teilnehmerinnen am Selbstverteidigungskurs am Berufsbildungszentrum von Bruneck. ste

verteidigen. Dazu gab es hilfreiche Tipps und Tricks zum richtigen Verhalten bei Übergriffen oder in unangenehmen Situationen.

Am Ende des Kurses überreichten die Teilnehmerinnen

dem Sektionsleiter Karlheinz Pallua einen Scheck der Kursgebühren. Auf Vorschlag des Kursleiters wurde dieser als Spende an die Kinderkrebshilfe Peter Pan weitergeleitet.

© Alle Rechte vorbehalten

## Willkommen -ben gnüs- auf der Lavarella Hütte 2050m



Bewundere die zauberhafte Landschaft, genieße die frische und gesunde Luft in vollen Zügen. Jeden Tag bis 20. April geöffnet. Und wenn Du länger bleiben möchtest, findest Du gemütliche Zimmer und eine finnische Sauna.

Tel: 0474 501094/79 - rifugio@lavarella.it

Unser Partnerbetrieb auf [www.sentres.com](http://www.sentres.com)

Werbeberater in St. Vigil: [martin.niederkofler@sentres.com](mailto:martin.niederkofler@sentres.com)



## Wir suchen Dich!

Fotografen für unsere  
Stol-On Tour Rubrik.

➤ Du bist gerne auf Events unterwegs, offen und gehst gerne auf Menschen zu und dein Hobby ist die Fotografie?

Dann bewirb dich jetzt unter  
[info@suedtirolonline.com](mailto:info@suedtirolonline.com)

